

nicht aigen ist und ein echint ist. daz lechen buech sait  
herpach paz wer den sibenten herschilt heben sol. lechenrecht  
geit man dem nicht die frei sint vor dem sibenten herschilt.  
swenne aber der herre iz der ainem leichet der hat als guet  
recht dar an als der in dem sechstem herschilt vert.

V. Von der sippe zal.

3a]

Nu merchet auch wa dev sippe zal sich an hebet und wa si ein  
ent nimet. an dem haupt ist bezaichet man und weip di recht  
und redleich zu der e chomen sint. wand nu di heilig e der  
siben hailichait ainev ist di der almechtig got uns christen  
leuten hie auf <sup>(a)</sup>edereich<sup>a</sup> liez do er ze hymel fuere daz ist di  
hailig taufe. daz ander di heylig fiermunge. daz drit di hei-  
lig buezze. daz vierde der heylig<sup>g</sup> gotes leichnam. daz fumfte  
daz heilig ole. der priester weich daz sechste. daz sibent  
di heilig e. und da von hat di heylig e di chraft als ein man  
und sein weip recht und redleich zu der e choment do ist nicht  
mer zwaiunge an. <sup>ez</sup> ist wan ain leip und da von sint si be-  
zaichent an daz hochste glid daz an dem leib ist. daz ist daz  
haupt. als di chint gewinnent\* di haizzent an einander ge-  
swistereit und si hebent di ersten sippe zal di man ze magen  
rechtet. daz widerredent <sup>di</sup> ungelerten leut und halt auch etes-  
leich gelert di der rechten chunst iere gent und mueze iz doch  
war sein vor den rechten maistern. und sint auch bezaichent an  
daz nachste glid pei dem haupt. daz ist do di arme an di schul-  
tern<sup>n</sup> stozzent. daz glit haizzet di achsel ob dev chint an  
zwaiunge von uater und von mueter geparn sint. ist aber zwai-  
unge an den chinden so mugen si an ein|ander glit nicht gesten  
und schrenchent an ein|ander gelide. nement auch zwen prueder  
zwa swester und nimet der dritte prueder ein v<sup>r</sup>emdes weip ie-

3a] a lies erdreich Rj.

b davor lei gebr<sup>h</sup> Rj.